Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe

Pressemitteilung

Nr. 415/2026 25. November 2026

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXIII bei Rastatt

Abschluss der Entwurfsplanung

Der Landesbetrieb Gewässer (LBG) im Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Entwurfsplanung für die Ertüchtigung des über acht Kilometer langen Dammabschnitts des Rheinhochwasserdamms XXIII von der Rheinbrücke bei Wintersdorf bis zur Murgmündung nördlich von Plittersdorf nahezu abgeschlossen. In zwei Teilabschnitten, nördlich und südlich von Plittersdorf, soll ein Neubau entlang einer rückverlegten Trasse erfolgen. Diese Planung entspricht der Vorzugsvariante der Dammrückverlegung aus der Machbarkeitsstudie von 2022 (Pressemitteilung 4. Dezember 2023).

Seit 2021 unterstützt ein fachlich breit aufgestellter Projektbegleitkreis die Planung. Der Kreis traf sich insgesamt fünfmal, zuletzt am 24. November 2026, um sich über den Stand der Entwurfsplanung auszutauschen und verbleibende Detailfragen zu klären.

Die Planung sieht vor, dass der Rhein wieder mehr Raum für die Ausbreitung bei Hochwasser erhält, was den Hochwasserschutz im Projektbereich verbessert und ehemalige Auenlebensräume wieder an das Fließgeschehen des Rheins anbindet. Der Damm wird überwiegend als Erddamm errichtet, nur in beengten Bereichen, wie der Ortslage Plittersdorf, kommen Sonderbauweisen zum Einsatz. Für die gesamte Dammstrecke wird ein Dammverteidigungsweg vorgesehen, der im Hochwasserfall den Zugang für Einsatzkräfte sicherstellt. Ein aufwändiges Grundwassermodell wurde programmiert, um die Grundwasserstände bei Rheinhochwasser mit der Dammrückverlegung zu berechnen. Auf Basis dieser Modellergebnisse werden neue Gräben geplant und erforderliche Maßnahmen an den Schöpfwerken in Wintersdorf und am Riedkanal abgeleitet. Im Rahmen der Umweltplanung werden Ausgleichsmaßnahmen definiert, die den Eingriff in die Natur kompensieren sollen. Geplant sind zum Beispiel die Entwicklung zum Auenwald, die Anlage neuer Gehölze, die Installation von Nistkästen für Vögel, Haselmäuse und Fledermäuse sowie Maßnahmen zur Aufwertung von Amphibienlebensräumen.

Schlossplatz 1-3
76131 Karlsruhe
E-Mail: irene.feilhauer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-4051

Homepage: rp-karlsruhe.de
Serviceportal: service-bw.de
Datenschutz: rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/datenschutz/

Zertifikat seit 2008 audit berufundfamilie

Der Vorhabenträger stellt nun die Genehmigungsunterlagen zusammen. Sie sollen im kommenden Jahr bei der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt Rastatt zur Planfeststellung eingereicht werden. Anschließend erfolgt das förmliche Genehmigungsverfahren.

Das ambitionierte Projekt wird im Rahmen des Dammertüchtigungsprogramms des Landes Baden-Württemberg durchgeführt und verfolgt auch die Ziele des Integrierten Rheinprogramms zur Erhaltung und Entwicklung naturnaher Auen in Verbindung mit dem Hochwasserschutz.

Internetseite zum Projekt

Ein Erklärfilm, die Dokumentationen der Projektbegleitsitzungen mit allen Fragen und Antworten sowie weitere Informationen zum Projekt sind auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe zu finden.

Direkter Link: https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt5/referat-531-gewaesser-i-ordnung-hochwasserschutz-und-gewaesseroekologie-planung-und-bau/seiten/rhwd-xxiii/

Wer per E-Mail über Termine und Neuigkeiten zum Projekt informiert werden möchte, kann sich auf der Projektseite für den Newsletter eintragen lassen.

Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger können außerdem jederzeit per E-Mail an RHWD-XXIII@rpk.bwl.de gerichtet werden.

Anhang

Bild: Übersichtskarte RHWD XXIII
Bildrechte: Regierungspräsidium Karlsruhe